



## REGINE BREUSING

Vorstand Hannoversche Kassen

In der heutigen Gesellschaft entstehen immer stärkere Divergenzen durch steigende Bedürfnisse, den Wettbewerb der Unternehmen, durch eine ungleiche Verteilung von Einkommen und Vermögen, und schließlich durch die Politik und ihre Sozial- und Finanzsysteme. All diese Kräfte üben

Druck auf die Menschheit aus und verändern die Gesellschaft damit stetig.

Die menschliche Spezies vereinnahmt die Erde vollständig für sich. Die Nutzung führt zu Ressourcenausbeutung, Luftverschmutzung, versauernden Ozeanen, Klimawandel und der Zerstörung der Ozonschicht. Dies sind äußere Einflüsse. Gleichzeitig schafft es die Gesellschaft, den Wohlstand ungleich zu verteilen. Betrachtet man internationale Einkommensverteilungen, scheinen die Armen immer ärmer und die Reichen immer reicher zu werden.

Wenn wir das Wachstumspostulat als Hauptursache für die genannten Entwicklungen identifizieren, darf die Wirtschaft dann weiter hemmungslos wachsen? Kann eine Zufriedenheit nicht auch mit „weniger“ erreicht werden? Für Unternehmen entsteht ein vermeintliches Dilemma: wachsen oder untergehen! Verzichtet ein Unternehmen auf Wachstum, ist es womöglich nicht wettbewerbsfähig. Wird nur nach Wachstum gestrebt, besteht eine Gefahr für die natürliche und soziale Umwelt.

Die Überlegungen führen zu dem Schluss, dass Unternehmen eine effiziente Unternehmensstrategie zur Wachstumsunabhängigkeit entwickeln müssen, bei der bestehende Systeme hinterfragt werden und Mut zu Neuem bewiesen wird. Mithilfe der vier E kann dies erreicht werden: Entrümpelung, Entschleunigung, Entflechtung und Entkommerzialisierung.

# Wachstumsunabhängigkeit

## THOMAS SCHRÖDER

Vorstand Wertgarantie

Nachhaltiges Wachstum und die Begeisterung für neue Ideen bilden eine notwendige Symbiose, wenn wir die Zukunft unserer Gesellschaft positiv gestalten wollen. Beides war und ist Grundlage eines jeden Unternehmertums, und nur auf diese Weise lassen sich die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen und die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung sicherstellen. So liegen die Wurzeln unserer Unternehmensgruppe im Jahr 1963, als Unternehmensgründer Kurt Jodexnis sich für die Idee einer Garantieverlängerung für die damals noch sehr teuren Fernsehgeräte begeisterte. Diese Leidenschaft für ungewöhnliche Ideen eint bis heute alle 560 Mitarbeiter der Wertgarantie Group und ist in über 50 Jahren zum echten Wachstumsmotor geworden. Als Spezialisten für Reparaturkostenversicherungen, Garantie-Services und Tierversicherungen haben wir in Deutschland und Europa neue Märkte und Produkte entwickelt - und im Sinne der Nachhaltigkeit und Ressourcenbegrenzung werden Produkte wie unsere auch in Zukunft zunehmend nachgefragt und immer wichtiger für Käufer und Verbraucher. Notwendige Voraussetzung für die Entwicklung neuer Produkte ist immer auch entsprechendes Wachstum - ohne Profitabilität und Gewinn bleibt kein Raum für innovative Ideen, können keine weiteren Arbeitsplätze geschaffen werden. Nicht nur um Marktanteile zu halten oder auszubauen, legen wir deshalb großen Wert auf eine stetige und nachhaltige Bestandsentwicklung. Das zahlt nicht nur auf die Zufriedenheit unserer über vier Millionen Kunden ein, sondern auch auf die unserer Mitarbeiter, für die wir sichere und attraktive Arbeitsplätze bieten. Wir möchten auch in Zukunft umfangreiche Sozialleistungen weit über „das Übliche“ hinaus bieten, beste Produkte entwickeln und gleichzeitig unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen - deshalb stellen wir sicher, dass unsere Strukturen anhaltend auf ein gesundes Wachstum ausgerichtet sind.

